



Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2007 Kollektion

Andrea Karimé
Annette von Bodecker-Büttner
Nuri und der Geschichtenteppich
Wien: Picus 2006
64 S., EUR 13,90

Wie einst Scheherazade lauscht Nuri, die mit ihren Eltern aus dem Irak geflüchtet ist, ihrem bunten Teppich Geschichten ab und setzt diese geschickt zu ihrem eigenen Schutz ein. Schließlich ist sie neu in Deutschland und bewegt sich, wie sie ihrer Tante Marwa in Briefen erzählt, noch unsicher in einer Welt ohne Krieg.

Altersempfehlung

Ab 7 Jahren geeignet.

Themen

- Andere Kulturen
- Angst/Angstbewältigung
- AusländerInnen
- Einsamkeit
- Familie
- Freundschaft
- Gewalt
- Krieg/Frieden
- Märchen
- Schule

Textprobe

Dafür habe ich jetzt einen Geschichtenteppich. Er ist blau und grün und gold. Eben hab ich mich draufgekniert und reingeschaut.
Stell dir vor: Es hat geklappt. Ich hab was gehört. Kleine Ungeheuer; die *Hua Hua* rufen. (Hier nennt man die Ungeheuer Monster.) Und plötzlich war der Anfang der Geschichte da. Wie du gesagt hast, der Blick muss durch die Schlingen klettern, und plötzlich sieht man eine ganz andere Welt.

Andrea Karimé, Annette von Bodecker-Büttner: Nuri und der Geschichtenteppich

Impuls 1: Dein Geschichtenteppich

ARBEITSANLEITUNG

Jede/r malt einen Teppich auf ein großes Stück Papier. Denkt euch vor dem oder beim Zeichnen eine Geschichte aus, die ihr in den Teppich „webt“ – malt verschiedene Figuren, Farben und Formen hinein, die mit eurer Geschichte zu tun haben.

Tauscht anschließend die Teppich-Zeichnungen aus. Schaut euch den fremden Teppich genau an und findet eine Geschichte dazu bzw. die Geschichte darin. Schreibt sie nieder und lest euch die Texte gegenseitig vor. Die Schöpfer der Teppiche sollen nun erzählen, welche Geschichte sie in den Teppich „verwoben“ haben. Gleichen sich die Erzählungen?

Impuls 2: Wie geht es weiter?

ARBEITSANLEITUNG

Am Ende des Buches „Nuri und der Geschichtenteppich“ stehen viele offene Fragen, da Nuris Geschichtenteppich nichts mehr sagt. Diese Fragen sind:

- ❖ Regieren jetzt die Kinder des Königs Schwarzzahn?
- ❖ Was wurde aus den Vorräten an Spinnenwurst und Käferbrot?
- ❖ Gab es ein Insektenfressverbot im ganzen Land?
- ❖ Was wurde aus der Königin Libelle?

Stell dir vor, der Teppich würde weitererzählen! Was könnte er auf diese Fragen und andere, die du ihm vielleicht stellst, antworten? Schreib diese Antworten auf!

Impuls 3: Geschichten als Rettungsanker

ARBEITSANLEITUNG

Tante Marwa hat Nuri ein paar wichtige Gedanken zur Bedeutung von Geschichten mit auf ihren Lebensweg gegeben. Nuri erinnert sich in dem ihr fremden Land an sie und nützt ihre fantastischen Geschichten, um sich und anderen zu helfen. Finde die Stellen im Buch, die darauf Bezug nehmen.

Beantworte folgende Fragen:

- Wie heißen die „Weisheiten“ über Geschichten, die Tante Marwa Nuri erzählt hat? (z. B. „Geschichten erzählen kann dein Leben retten.“, S. 23)
- Wem erzählt Nuri ihre Schwarzzahnmonstergeschichten?
- Warum erzählt sie ihre Geschichten?
- Welche Wirkung hat ihr Erzählen auf die ZuhörerInnen?
- Wie beeinflussen Nuris Erfahrungen und Stimmungen die Farben des Teppichs und ihre Erzählungen?

Andrea Karimé, Annette von Bodecker-Büttner: Nuri und der Geschichtenteppich

Impuls 4: Ein Brief an Tante Marwa

KOPIERVORLAGE

In diesem Teil eines Briefes von Nuri an ihre Tante Marwa fehlen einige Wörter. Du findest sie im Kasten ganz unten.

Setze die Wörter an der richtigen Stelle im Brief ein.

Liebe Tante,

hier ist die _____ kleiner und oft verschwunden. Und sie macht auch nicht _____. Trotzdem trägt hier niemand einen _____. Nur die Sonne. Sie trägt einen _____ aus Wolkenstoff. Papa hat gesagt, wir können abends auf die _____, wenn wir wollen. Ich will aber nicht. Papa und ich waren in einer _____. Sie heißt Frankfurt. Und hat einen palästinensischen Laden. Dort haben wir richtiges _____ gekauft.

Heute fragte ich Mama: „Und was ist, wenn diese Schule _____?“
„Hier _____ keine Schulen. Deutschland ist ein _____ Ort!“

Ich glaub das nicht. Manche Kinder schauen mich _____ an.

Ein Junge hat mir in der Pause mein _____ aus der Hand geschlagen. Es flog durch die _____.

Es waren _____ in Brot gerollt. Mama hat sie extra _____, wie ich es mag.

Ich hab _____ wegen des Jungen und des Brots und an deinen _____ gedacht.

Essen, wütend, Sonne, Schleier, Stadt, schließt, sicherer, warm, Auberginen, Brot, Luft, gebraten, Schleier, geweint, Straße, schließen, Geschichtenteppich

Andrea Karimé, Annette von Bodecker-Büttner: Nuri und der Geschichtenteppich

Impuls 5: Patricks Tagebuch

ARBEITSANLEITUNG

Nuris Mitschüler Patrick verhält sich anfangs gehässig gegenüber der neuen Klassenkollegin. Doch nach und nach verändert sich sein Verhalten und am Ende des Buches lässt sich sogar erahnen, dass die beiden Freunde werden könnten. Versetze dich in Patricks Lage: Was denkst du anfangs von Nuri, welche Vorurteile hast du gegenüber diesem ausländischen Mädchen? Was hältst du von ihren Geschichten? Was erzählst du deinen Freunden und wie reagieren sie darauf? Welche Gefühle tauchen nach und nach in dir auf? Wie und warum verändert sich deine Haltung gegenüber Nuri? Wie erlebst du letztlich ihre MitschülerInnen und was veranlasst dich, für Nuri einzutreten und dich bei ihr zu entschuldigen?

Verfasse Patricks Tagebucheinträge, die auf diese Fragen eingehen und seine Entwicklung erkennen lassen!

(Variante: Jeweils ein/e SchülerIn schildert eine Situation, die Nuri und Patrick erleben, aus Patricks Sicht. Alle Einzeleintragungen zusammen ergeben Patricks Tagebuch.)

Impuls 6: Nuris MitschülerIn

ARBEITSANLEITUNG

Stell dir vor, du bist eine Mitschülerin/ein Mitschüler Nuris.

- Wie könntest du dich verhalten, um ihr das Eingewöhnen in ihrer neuen Heimat und in der Klasse zu erleichtern?
- Was würdest du zu Patrick, Kevin, Janine, Alicia und Michelle sagen?
- Wie würdest du versuchen, ihr die neue Heimat (es könnte ja statt Deutschland auch Österreich sein) näherzubringen?
- Welche Erwartungen hättest du an Nuri und ihr Verhalten?

Denk zuerst alleine über die Antworten nach und mach dir Notizen.**Tauscht eure Ergebnisse anschließend in der Klasse aus und erörtert:**

Wo und warum kommt es zu Problemen mit AusländerInnen/Flüchtlingen und wie könntet ihr ganz konkret zur Besserung beitragen und ihnen helfen?

Impuls 7: Dein „Geschichtenteppich“

ARBEITSANLEITUNG

Für Nuri ist der Geschichtenteppich ein Ort, an dem sie sich zurückziehen, sich geborgen fühlen und träumen kann. Hast du auch so einen Ort? Zeichne ihn und dich, male das Bild so, dass dem, der es betrachtet, vor Augen geführt wird, wie du dich dort fühlst, oder welche Gedanken du dort hast. Am Cover des Buches siehst du Nuri auf ihrem Teppich – vielleicht ist dieses Bild eine Anregung für dich? Falls du keinen solchen Ort kennst, denk dir einen „Fantasie-Ort“ aus und male ihn.

Auflösungen

Impuls 4: Lösung siehe Buch S. 12!